

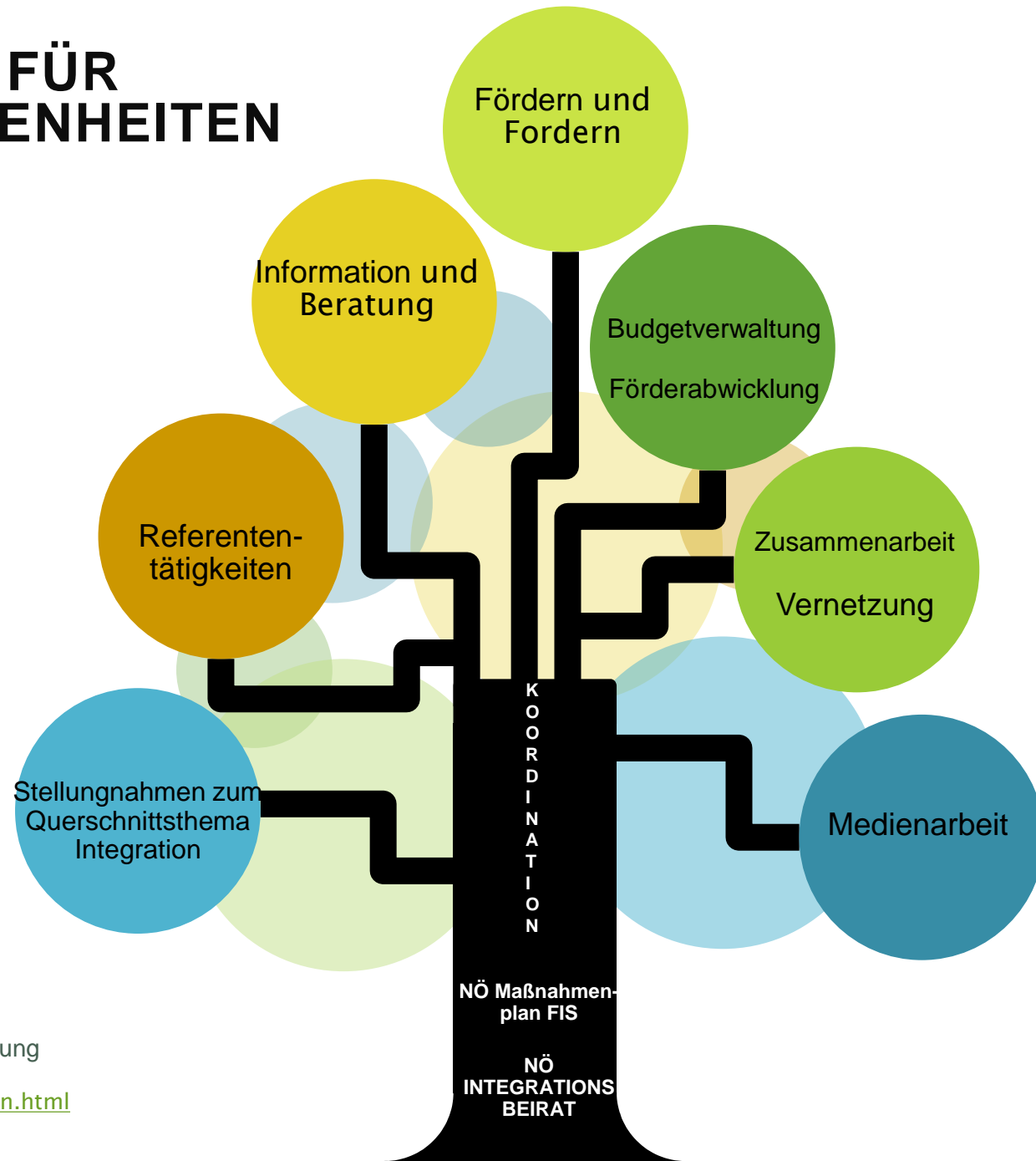
INTEGRATIONSARBEIT IST INFORMATIONEN- UND BEZIEHUNGSARBEIT
VOR ORT

INHALT

1. Aufgaben der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
2. Zahlen, Daten und Fakten
3. Ausgewählte Integrationsprojekte in NÖ
4. Förderschienen
5. Kontaktdaten

KOORDINATIONSSTELLE FÜR INTEGRATIONSANGELEGENHEITEN

Aufgabenbereiche



Abteilung IVW2, Amt der NÖ Landesregierung – eigene Darstellung

<https://www.noel.gv.at/noe/SozialeDienste-Beratung/Integration.html>

NÖ-Bevölkerung

1.1.2021 (Statistik Austria)

1.690.879 (100%)

Österreichische Staatsangehörige

1.511.250 (89,4%)

Ausländische Staatsangehörige

179.629 (10,6%)

in Österreich
geborene
österreichische
Staatsangehörige

1.437.201 (85 %)

im Ausland geborene
österreichische
Staatsangehörige

74.049 (4,4%)

in Österreich
geborene
ausländische
Staatsangehörige

30.275 (1,8%)

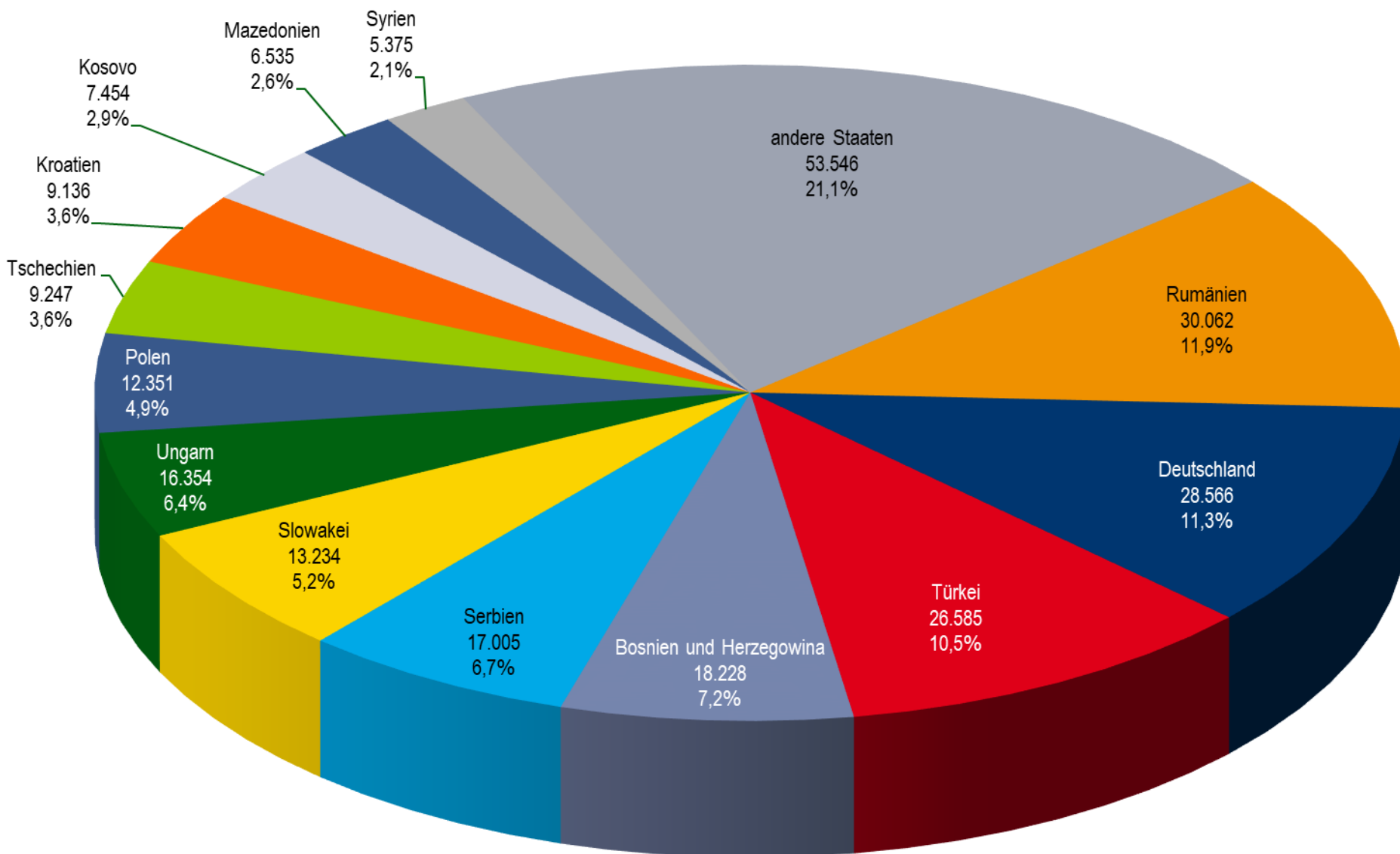
im Ausland geborene
ausländische
Staatsangehörige

149.354 (8,8%)

Bevölkerung ausländischer Herkunft

253.678 (15 %)

Personen ausländischer Herkunft in Niederösterreich 2021 nach Staaten



Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, 1.1.2021, Personengruppen mit mehr als 5.000 Personen, n=253.678

Migrationshintergrund	insgesamt	Anteil von Kindern unter 6 Jahren	Anteil von Kindern unter 15 Jahren	Anteil von Kindern unter 18 Jahren
Österreich	1.437.201	4,7	14,7	17,8
Rumänien	30.062	8,0	18,6	20,7
Deutschland	28.566	2,5	10,6	12,9
Türkei	26.585	2,5	8,1	10,1
Bosnien und Herzegowina	18.228	2,1	7,0	8,6
Serbien	17.005	2,9	9,3	11,3
Ungarn	16.354	6,2	15,5	17,7
Slowakei	13.234	7,4	20,2	22,5
Polen	12.351	3,6	10,6	12,2
Tschechische Republik	9.247	2,3	7,5	8,7
Kroatien	9.136	3,7	11,4	13,6



Personen mit Migrationshintergrund am 1.1. 2021 nach Gemeinden

Legende

- Landesgrenze
- Staatsgrenze
- Bezirksgrenze

Migrationshintergrund in %

- 0,4 - 7,0
- 7,1 - 14,0
- 14,1 - 21,0
- 21,1 - 48,9

	Einw.	MH in %
Wolfsthal (Bruck/Leitha)	1.176	48,9
Hainburg/Donau ((Bruck/Leitha)	6.975	45,6
Berg ((Bruck/Leitha)	914	43,2
Hirtenberg (Baden)	2.565	33,6
Schwechat ((Bruck/Leitha)	20.375	30,0

NÖ-Schnitt: 15 %

134 von 573 Gemeinden haben mehr als NÖ-Schnitt.

137 Gemeinden haben weniger als 5 %.

1 Gemeinde (Altmelon) hat weniger als 1 %.



10 0 10 20 km

Quelle: BEV, Gr. L. 1025 Wien, NÖGIS
Bearbeitung: Dr. Hummer,
Abteilung RUT
Datum: 2021

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

INTEGRATIONSPROJEKTE - BEISPIELE

ALLE KOFINANZIERTEN PROJEKTE VON DER KOORDINATIONSSTELLE FÜR INTEGRATIONSANGELEGENHEITEN SOWIE ÖSTERREICHWEITE INTEGRATIONSPROJEKTE SIEHE BITTE UNTER: [HTTPS://WWW.INTEGRATIONSPROJEKTE-OESTERREICH.AT/PROJEKTE](https://www.integrationsprojekte-oesterreich.at/projekte)

PROJEKT ZUSAMMENREDEN:

Im Rahmen von „ZusammenReden“ arbeitet die Caritas an Bildungseinrichtungen in Niederösterreich in interaktiven Workshops mit Schüler*innen zu den Themen Asyl, Integration, Diversität und Diskriminierung. Dabei geht es darum, Wissen zu vermitteln sowie die kritische Reflexion zum Themenkomplex „Vielfalt und Zusammenleben“ zu fördern.

Angebot: Workshops für Schüler*innen ab 14 Jahren

Die Workshops für Schüler*innen dauern je vier Unterrichtseinheiten

ZusammenReden über Vorurteile

ZusammenReden über Flucht und Asyl

ZusammenReden über Vielfalt

ZusammenReden über Geschlechterrollen

ZusammenReden über Cybergewalt



Projektbüro

ZusammenReden Wien und NÖ, Kempelengasse 1, Bauteil 1, 4.Stock , 1100 Wien, Telnm: 0676 676 64 57

<https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/miteinander/zusammenreden>

LERNCAFES IN NÖ – WEITERE CARITAS PROJEKTE



Das Lern- und Nachmittagsbetreuung ist für die Kinder kostenlos. Das Angebot richtet sich in besonderem Maße an Kinder mit Migrationshintergrund, grundsätzlich stehen die Lerncafés allen Kindern offen. Neben der gezielten Lernhilfe, geht es auch darum, Kindern Freude am Lernen zu vermitteln.

Angebot

- Hilfe bei Hausaufgaben, Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests, Üben und Wiederholen von Lernstoff
- Lernen lernen: Kennenlernen und Anwendung verschiedener Lerntechniken
- Gesunde Jause
- Spiel und Spaß, gemeinsame Freizeitgestaltung und Ausflüge
- Regelmäßige Elternabende und Elternberatung

Standorte: Wr. Neustadt, Wolkersdorf, Korneuburg, St. Pölten, Herzogenburg und Amstetten

<https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/ausbildung-arbeit/jugend-lerncafes/lerncafes>

<https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/kinder-familie/lerncafes>

PROJEKTXCHANGE: AUSTAUSCH MACHT FREMDE ZU FREUNDEN



Bei Projektxchange kommen ehrenamtliche Integrationsbotschafter_innen in die Schule oder Jugendgruppe und berichten von ihren persönlichen Geschichten zum Thema Flucht oder Migration. Der Austausch fördert das interkulturelle Verständnis und trägt dazu bei, dass Schüler_innen mögliche Vorurteile und Ängste durch ein persönliches Kennenlernen abbauen können.

Ein Schulbesuch dauert zwei Unterrichtseinheiten und ist für alle Schulstufen kostenlos.

Diese Themen können im Rahmen eines Workshops behandelt werden:

Toleranz und Vorurteile

Kulturen und Identitäten

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Diskriminierung und Flucht

CARITAS WIEN – STAR*K – SENSIBILISIERUNG GEGEN GEWALT AN FRAUEN 2021



Das Pilotprojekt möchte jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu engagieren und ermächtigt sie, entschieden dagegen aufzutreten. Im Rahmen von Ausbildungsworkshops lernen die Projektteilnehmer*innen (STAR*K-Peers), verschiedene Gewaltformen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten dagegen zu entwickeln. Die ausgebildeten STAR*K-Peers bekommen die Möglichkeit, eigene Kleinprojekte gegen Gewalt an Frauen zu entwickeln und arbeiten am Ende der Ausbildung mit Gleichaltrigen zu diesem Thema weiter.

Zudem werden Jugendlichen an Schulen und anderen Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen zwischen 15 und 24 Jahren kostenlose Workshops zum Thema Gewalt gegen Frauen angeboten. Im Rahmen dieser STAR*K-Workshops sollen die Workshopteilnehmer*innen in Bezug auf Haltungen und Machtstrukturen, die zu Gewalt gegen Mädchen und Frauen führen, sensibilisiert werden. Bei diesen Workshops kommen unterschiedliche interaktive Methoden zur Anwendung.

<https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/miteinander/projekt-stark/>

FÖRDERSCIENEN:

Einreichung bei der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Allgemeinen Richtlinie für Förderungen des Landes Niederösterreich.

Es können Integrationsprojekte zu folgenden Themenfeldern eingereicht werden:

1. Sprache und Bildung
2. Arbeit und Beruf
3. Rechtsstaat und Werte
4. Gesundheit und Soziales
5. Interkultureller Dialog + Gemeinden
6. Sport und Freizeit
7. Wohnen und die regionale Dimension der Integration

[Mehr Infos unter: https://noel.gv.at/noe/SozialeDienste-Beratung/Integration.html](https://noel.gv.at/noe/SozialeDienste-Beratung/Integration.html) + Beilage

FÖRDERSCIENEN:

ÖIF fördert ehrenamtliche Integrationsinitiativen in Gemeinden und Regionen

Gefördert werden Initiativen mit folgenden Schwerpunkten:

1. Erwerb der deutschen Sprache z. B. Deutschlerngruppen für Erwachsene, Lernbetreuung für Schülerinnen und Schüler
2. Arbeitsmarktintegration z. B. lokale Jobbörsen oder Firmenbesuche bei Unternehmen in der Region mit offenen Stellen
3. Vereinsinklusion und Sport z. B. Einstiegsprogramme in Blaulicht- und Sportvereine für Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten
4. Verständnis der Kultur Österreichs z. B. gemeinsame Exkursionen zu regionalen Kulturstätten mit Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten
5. Zusammenleben und Vermittlung von Werten des Zusammenlebens in Österreich z. B. gemeinnützige Aktivitäten wie Initiativen zum Umweltschutz mit Beteiligung von Migrantinnen und Migranten
6. Mentoring-, Tandem- und Buddy-Programme im Sinne der Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern vor Ort

Gefördert werden können auf dem Wege der Refundierung tatsächlich angefallene Kosten in der Höhe von bis zu 2.500 Euro pro Initiative. Die Einreichung von Förderanträgen ist ab sofort unter www.integrationsfonds.at/gemeinde oder im jeweiligen ÖIF-Integrationszentrum in allen Landeshauptstädten möglich.

Kontakt KO INT:

Mag. Murat Düzel

Amt der NÖ Landesregierung

Gruppe Innere Verwaltung

Abteilung Staatsbürgerschaften und Wahlen

Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 17A

Tel.:+43 (0)2742 9005 DW 12647

murat.duezel@noel.gv.at

post-ivw2.integration@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/datenschutz>

Kontakt ÖIF NÖ:

Stefan Giovanni Revelant, MA

Leiter Integrationszentrum Niederösterreich

Österreichischer Integrationsfonds

3100 Sankt Pölten, Kugelgasse 8

M +43 676 / 30 52 848

stefan.revelant@integrationsfonds.at

Stefan Giovanni Revelant, MA

Leiter Integrationszentrum Niederösterreich